

## Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 8. April 2009 in Harmsen's Gasthof in Rantrum.

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Dieter Gercke
3. Gemeindevertreterin Kerstin Hansen-Ruppenthal
4. Gemeindevertreterin Britta Becke
5. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
6. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
7. Gemeindevertreter Jürgen Pohns
8. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
9. Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer
10. Gemeindevertreter Klaus-Dieter Kerth
11. Gemeindevertreter Bernd Michalski
12. Gemeindevertreter Klaus-Heinrich Dau-Schmidt

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Georg Gerdes

### Außerdem sind anwesend:

Wolfgang Schäfer, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer  
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten  
sowie zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Bericht der Jugendlichen aus der Jugendversammlung
2. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer und Klaus Kerth
3. Umbesetzung von Ausschüssen (Prüfungsausschuss, Planungs- und Wirtschaftsausschuss, Schulausschuss, Jugend- und Sportausschuss, Kindergartenausschuss)
4. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Planungs- und Wirtschaftsausschusses und stellv. Vorsitzende/Vorsitzender des Schulausschusses
5. Wahl eines weiteren Mitgliedes und des Stellvertreters für den Amtsausschuss
6. Einwohnerfragestunde
7. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10. 12. 2008
8. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009
11. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
12. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
13. Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung und Abnahme von Wärmeenergie
14. Antrag der FF Rantrum auf Beschaffung von 2 Handsprechfunkgeräten
15. Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für die FF Rantrum
16. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die zahlreich erschienenen Jugendlichen. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**1. Bericht der Jugendlichen aus der Jugendversammlung**

Bürgermeister Feddersen bittet die Jugendlichen, ihr Anliegen vorzutragen. Herr Michael Franzke führt kurz in das Thema ein und berichtet, dass von den 192 Jugendlichen in Rantrum, sich 19 – 20 Jugendliche als Gruppe gefunden haben. Es wurden auch schon Vorstellungen einer Jugendarbeit erarbeitet.

Die Jugendlichen tragen ihre Vorstellungen in Form von Plakaten vor, welche sich als Fotokopie in der Anlage befinden.

Danach werden die entsprechenden Ausschüsse gebeten, sich mit dem Problem Jugendarbeit in Rantrum zu beschäftigen.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei Herrn Franzke und den Jugendlichen für den Vortrag und verspricht, dass die Angelegenheit weiter bearbeitet und verfolgt wird. Wichtig ist jetzt das Einwerben von finanziellen Mitteln, um eine Umsetzung auch vollziehen zu können. Dazu gehört auch der Hinweis des Bürgermeisters, dass das Verhalten der Jugendlichen in der Öffentlichkeit sich ändern muss. Es kann nicht angehen, dass wie in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen, Sachbeschädigungen an öffentlichen und privaten Einrichtungen vorgenommen werden, deren Beseitigungen anschließend viel Geld kosten.

**2. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer und Klaus Kerth**

Die beiden neuen Gemeindevertreter werden durch den Bürgermeister durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreter eingeführt.

**3. Umbesetzung von Ausschüssen (Prüfungsausschuss, Planungs- und Wirtschaftsausschuss, Schulausschuss, Jugend- und Sportausschuss, Kindergarten-ausschuss)**

Es liegt eine Vorschlagsliste der CDU-Fraktion vor über die Neubesetzung der Ausschüsse. Diese wurde mit der SPD-Fraktion abgestimmt. Die sich daraus ergebenden Änderungen stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsausschuss: statt Christine Naunapper jetzt Klaus-Dieter Kerth

Planungs- und Wirtschaftsausschuss: statt Jürgen Rehm jetzt Jürgen Müller-Belzer

Schulausschuss: statt Christine Naunapper jetzt Jürgen Müller-Belzer

Jugend- und Sportausschuss: statt Christine Neunapper jetzt Jürgen Pohns

Kindergartenausschuss: statt Christine Naunapper jetzt Jürgen Müller-Belzer

Ausschuss für Anregungen, Beschwerden und Soziales: statt Jürgen Müller-Belzer  
jetzt Jürgen Rehm

Finanzausschuss: statt Jürgen Pohns jetzt Klaus-Dieter Kerth

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgenannten Änderungen der Ausschussbesetzungen.

**4. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Planungs- und Wirtschaftsausschusses und stellv. Vorsitzende/Vorsitzender des Schulausschusses**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Ausschussvorsitzende:

Planungs- und Wirtschaftsausschuss: Vorsitzender Jürgen Müller- Belzer

Schulausschuss: stellv. Vorsitzender Jürgen Müller-Belzer

Kindergartenausschuss Vorsitzender Jürgen Müller-Belzer

**5. Wahl eines weiteren Mitgliedes und des Stellvertreters für den Amtsausschuss**

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Karin Harmsen als weiteres Mitglied in den Amtsausschuss. Zum Stellvertreter wird Jürgen Müller-Belzer gewählt.

**6. Einwohnerfragestunde**

Herr Rohwedder, Osterkoppeln, fragt an, ob die Gemeinde beabsichtigt, in der Straße Osterkoppeln eine Verkehrsberuhigung einzurichten. Durch die Sport- und Kulturhalle und durch die Reithalle hat sich der Verkehr sehr verstärkt. Außerdem wird die Straße als Rennstrecke angesehen, da dort hohe Geschwindigkeiten gefahren werden. Bürgermeister erwidert, dass sich der Bauausschuss mit dem Problem beschäftigen wird.

**7. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 10.12.2008**

Die Gemeindevertretung stellt bei 2 Stimmenthaltungen die Niederschrift vom 10.12.2008 fest.

**8. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Bürgermeister Feddersen berichtet wie folgt:

- Der Feuerwehrgerätehausanbau soll im Mai 2009 fertig gestellt sein und mit einer Feier eröffnet werden.
- Die Firma Vestas hat die Absicht erklärt, in der Sport- und Kulturhalle Veranstaltungen durchzuführen.
- Über Ostern wird die Fa. Zeltvertrieb Autzen-Rahn in der Halle eine Tanzveranstaltung durchführen.
- Ein Landwirt möchte in Rantrum eine Bio-Gasanlage erstellen und die Energie an die Gemeinde abgeben.
- Der Zuwendungsbescheid Naturerlebnisraum liegt vor, so dass jetzt dort weiter gearbeitet werden kann.
- Die Erweiterung des Planschbeckens im Schwimmbad wurde bei der AktivRegion beantragt und genehmigt.
- Im Rahmen des Konjunkturprogramms sollten folgende Maßnahmen angemeldet werden:
  - Renovierung des Jugendtreffs,
  - Versorgung der Reithalle sowie der Sport- und Kulturhalle mit erneuerbarer Energie,
  - Türen und Dach mit Blitzschutz der Schule,
  - Fernwärmeversorgung der öffentlichen Gebäude.
- Von Seiten des Amtes werden Fallen für die Miniermotte (Larven bei Kastanien) bestellt. Diese werden in der Gemeinde eingesetzt, um die Kastanien zu schützen.
- Vom Eider-Treeneverband liegt ein Angebot über ca. 15.000 € für die Reinigung der Klärteiche vor. Der Ausschuss soll entscheiden.
- In der Straße zur Eiche befindet sich ein Parkstreifen, der von Dauerparkern belegt wird. Es liegt ein Antrag vor, diesen zu entfernen. Der Ausschuss soll sich damit beschäftigen.
- Es soll in Rantrum ein Kanalkataster erstellt werden. Ein Angebote liegen vor. Der Ausschuss soll sich mit dem Thema beschäftigen und dann entscheiden.
- Der Bürgerempfang hat in diesem Jahr Ende Januar stattgefunden. Die Teilnahme war zufrieden stellend.
- Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker gehört der Gemeindevertretung 25 Jahre ohne Unterbrechung an. Dafür wird eine kleine Feier durch die Gemeinde organisiert. An den Kosten wird sich GV Becker beteiligen.
- Am 29.4.2009 findet in Eggebek eine Veranstaltung der Akademie für ländliche Räume, zusammen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche

Räume statt. Hierbei geht es um die Modernisierung ländlicher Wege. Vorrangig sollen so genannte Kernwege bezuschusst werden. Für Rantrum käme die Alte Oldersbeker Landstraße und der Weg Hinter der Sandkuhle in Frage. Interessierte Gemeindevertreter sollten sich rechtzeitig über das Amt anmelden.

- Das Thema Breitbandversorgung ist für Rantrum nicht relevant, da die Versorgung als gut bezeichnet werden kann.
- Im Tourismusbereich haben drei Sitzungen ohne Rantrumer Beteiligung stattgefunden. Dieses sollte künftig geändert werden, um auch die Belange von Rantrum zu vertreten.
- Der Kindergarten ist zur Zeit voll belegt. Das trifft für alle Gruppen zu. Der Trend ist auch für das nächste Jahr zu beobachten.
- Die Schülerzahl in der Schule Rantrum ist für die Grundschule z. Zt. ausreichend.
- In der Schule muss ein Mauerwerk saniert werden, da ein Wasserschaden vorlag.
- Eine Fachfirma hat Interesse gezeigt, auf den gemeindlichen Gebäuden Solarzellen zu installieren. Es könnte Mieteinnahmen von bis zu 25.000 € möglich sein. Der Ausschuss sollte sich mit dem Thema beschäftigen.

### **Schulausschuss**

Schulausschussvorsitzender Hans-Jürgen Becker weist noch einmal daraufhin, dass die geforderte Schülerzahl zur Erhaltung der Grundschule nur mit Kindern aus Oldersbek möglich war. Er bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei den Oldersbeker Eltern, die ihre Kinder in Rantrum angemeldet haben.

### **Jugend- und Sportausschuss**

Der Bericht wurde bereits unter Top 1 abgegeben.

### **Umwelt- und Dorferneuerungsausschuss**

Die Vorsitzende Kirsten Hansen-Ruppenthal berichtet, dass eine 2. Dorfbegehungen jetzt im Frühjahr stattfinden wird.

## **9. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreterin Karin Harmsen gibt folgende Anregungen:

- Sie bedankt sich dafür, dass nun nach längerer Zeit wieder zur Gemeindevertreter-sitzung eingeladen wurde.
- Sie bittet den Protokollführer, die Protokolle zeitnaher zu fertigen.
- Sie schlägt vor, die Sitzungstermine der GV im Voraus festzulegen. Die Termine sollten im Protokoll aufgenommen werden. Vom Amt wurden folgende Termine vorgeschlagen: 2. Juli 2009, 17. September 2009 und 26. November 2009.
- Die Kosten für den Anschluss an die Bio-Gasanlage sollten vorher ermittelt werden, bevor Maßnahme in Angriff genommen wird.
- Die Angelegenheit „Seniorenbeirat“ sollte auf der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden, damit die GV auf der nächsten Sitzung darüber beraten kann.
- Sie bittet um einen Sachstand im Bezug auf die geplante Spielstraße. Die Angelegenheit wird im Ausschuss beraten. Vom Kreis werden noch Hinweise hinsichtlich des Ausbaues erwartet.
- Es wäre schön gewesen, wenn mehr Infos bezüglich des Konjunkturprogramms an die GV gegangen wären.
- Die öffentlichen Gebäude müssen mit Rauchmelder ausgestattet werden. Hierzu wird erklärt, dass das Amt beabsichtigt diese zentral zu beschaffen. Bis zum Jahresende werden alle Installiert sein.
- Die Frage zum Energieausweis wird wie vorstehend (Rauchmelder) beantwortet.
- Die Frage, ob Gespräche wegen Windeignungsflächen stattgefunden haben, wird durch Bürgermeister Feddersen bejaht.

**10. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009**

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass bei den bisherigen Wahlen immer die Gemeindevertretung als Wahlvorstände fungiert haben. Er schlägt vor, auch weiterhin so zu verfahren. Die Gemeindevertretung erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden und beschließt einstimmig so zu verfahren.

Zur Europawahl wird außerdem Bürgermeister Feddersen als Wahlvorsteher und Karin Harmsen als Stellvertreterin benannt. Für die Bundestagswahl als Wahlvorsteher Horst Feddersen und Stellvertreter Jürgen Müller-Belzer.

**11. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung**

Die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rantrum liegt allen Gemeindevertretern vor. Es geht bei der Änderung um die Einfügung von Entschädigungen für die Feuerwehr. Bisher wurden die Entschädigungen vom Amt Treene getragen im Rahmen der seinerzeit bestehenden Feuerwehrsolidargemeinschaft. Nach der Auflösung der Gemeinschaft ist aber die Gemeinde eigenverantwortlich für die Zahlungen der Entschädigungen zuständig. Bevor über die Nachtragssatzung abgestimmt wird, bittet Herr Schäfer die Satzung dahingehend zu ändern, dass ein **Punkt 11.** mit folgendem Wortlaut eingefügt wird **„Musikzugführer erhalten für die Betreuung der Musikzüge einen Auslagenersatz in Höhe von 245 € im Jahr“**

Mit dieser Änderung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung.

**12. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt**

Herr Schäfer berichtet, dass es bisher im Bestattungsgesetz so geregelt war, dass für Bestattungen die Ämter zuständig waren. Es handelt sich hierbei um Fälle, wo nicht gleich Verpflichtete feststellbar sind oder sich diese weigern die Bestattung durchführen zu lassen. Wenn es keine Verpflichtete gibt, bleiben die Kosten bei dem Kostenträger hängen. Seit Februar 2009 wurde das Bestattungsgesetz dahingehend geändert, dass künftig die Gemeinden zuständig sind. Das hat zur Folge, dass enorme Kosten auf die Gemeinden zukommen können. Aus diesem Grunde wurde veranlasst, dass das Amt wieder die Aufgabe übernehmen soll. Das Amt hat der Übernahme bereits zugestimmt. Jetzt müssen die Gemeinden der Übertragung noch zustimmen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufgabe des Bestattungswesens auf das Amt zu übertragen.

**13. Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung und Abnahme von Wärmeenergie**

Der Vertragsentwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Bürgermeister Feddersen gibt noch einige Erläuterungen und erklärt, dass der Vertrag vom Notar bereits durchgesehen wurde.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden Vertrag mit folgenden Änderungen:

**In § 1 b) soll es heißen: „ im zweiten Schritt für das Feuerwehrgerätehaus“** und das Schulgebäude wird gestrichen.

**Im § 11 1. Satz muss das Wort „Fernwärmeleitung“ durch das Wort „Gasleitung“** ersetzt werden.

Gleichzeitig stellt die Gemeindevertretung fest, dass für Rantrum ein Wärmekonzept erstellt werden sollte, zumal eine 2. Bio-Gasanlage in Planung ist.

**14. Antrag der FF Rantrum auf Beschaffung von 2 Handsprechfunkgeräten**

Wehrführer Hansen erläutert den Antrag. Herr Schäfer teilt mit, dass die Geräte im 2m-Band incl. Kfz-Ladung je 722 € kosten. Es handelt sich somit um eine Gesamtsumme von 1.444 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung der beiden Handsprechfunkgeräte. Eine Beschaffung sollte über den Kreisfeuerwehrverband möglich sein.

WF Hansen teilt noch mit, dass am 25.6.2009 die Feuerwehr an der Leistungsbewertung roter Hahn 2 teilnehmen wird.

**15. Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges für die FF Rantrum**

Bürgermeister Feddersen erklärt, dass das alte Feuerwehrfahrzeug, welches von der Jugendfeuerwehr genutzt wurde, nicht mehr einsatzbereit war und daher eine Neubeschaffung überlegt wurde. Es konnte nun eine Lösung gefunden werden, indem das alte Fahrzeug bei Jensen in Zahlung gegeben wurde und dort ein gebrauchter VW-Bus für 1.500 € erworben wurde. Das Umlackieren in rot wurde von der Fa. Rehm gesponsert.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Kauf einstimmig zu.

**16. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter/innen**

Nach der Wahl sind aus der Gemeindevertretung Antje Mommsen und Peter Krause ausgeschieden. Sie haben viele Jahre zum Wohle der Gemeinde in der GV mitgearbeitet. Außerdem sind auf eigenen Wunsch Christiane Naunapper und Jürgen Rehm ausgeschieden.

Allen dankt der Bürgermeister für die Arbeit in der Gemeindevertretung. Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle einen Gutschein für ein Essen bei Harmsen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt Bürgermeister Feddersen sich bei der GV für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführer